



Friedrich Haag

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion

Friedrich Haag MdL · Konrad-Adenauer-Str. 3 · 70173 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG

Über 5.300 Stuttgarter Unternehmer warten immer noch auf Erstattung der Coronasoforthilfen-Rückzahlungen

Seite 1/1

Haag: Landesregierung handelt viel zu langsam

Stuttgart, 16. Februar 2026
Friedrich Haag MdL
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion
Wohnungsbaupolitischer Sprecher
der FDP/DVP-Fraktion
Mitglied im Verkehrsausschuss

friedrich.haag@fdp.landtag-bw.de
www.fdp-dvp-fraktion.de
www.friedrich-haag.de

facebook.com/haagfdp
instagram.com/friedrich_haag

Landtagsbüro
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 3
Besuchereingang:
Stauffenbergstraße 1
70173 Stuttgart
T: 0711 2063 9240

Wahlkreisbüro
Weißenburgstr. 29
70180 Stuttgart
T: 0711 9459 1111

Stuttgart, 16. Februar 2026 - Laut einer Kleinen Anfrage des Stuttgarter FDP-Landtagsabgeordneten Friedrich Haag sowie eines Antrags seiner Fraktion wurden 5.300 Stuttgarter Unternehmern noch nicht die Corona-Soforthilfen zurückgezahlt. Haag kritisiert die Verzögerungen:

„Über 5.300 Unternehmer in Stuttgart warten immer noch auf ihr rechtmäßiges Geld – weil die Landesregierung viel zu lange nicht in die Gänge gekommen ist, dabei haben wir schon vor Wochen dazu angemahnt, dass sie hier endlich aktiv werden muss“, erklärt Haag.

Konkret bestehen 4.000 unrechtmäßige Rückforderungen der Rückzahlung aufgrund einer Abschlussrechnung. Hinzu kommen noch weitere 1.300 Rückforderungen aufgrund fehlender Abschlussrechnung. Nachdem die Landesregierung im Januar die Korrektur der Rückzahlungen der Soforthilfen angekündigt hat, fordert der FDP-Abgeordnete sie nun auf, endlich unbürokratisch und zügig zu handeln, damit die betroffenen Unternehmen in Stuttgart die ihnen zustehenden Hilfen erhalten:

„Die Unternehmen haben während der Pandemie Existenzen riskiert und oft auf private Rücklagen zurückgegriffen. Fast sechs Jahre später sind sie aber immer noch damit belastet und erst jetzt wird klar, was sie behalten dürfen und was erstattet wird. Dieses Hin und Her bei den Coronasoforthilfen ist ein Trauerspiel und zeigt die fehlende Wirtschaftskompetenz der Landesregierung. Die Landesregierung muss jetzt handeln, ohne weitere Verzögerungen und ohne unnötige Bürokratie.“

Haag weist zudem darauf hin, dass das Vertrauen in die Landesregierung durch die Verzögerungen stark beschädigt wurde:

„Es kann nicht sein, dass Unternehmer ihr Geld nur erhalten, weil Klagen erfolgreich waren und Verbände und wir in der Opposition vehement protestiert haben, man selbst aber zu lange gewartet hat. Die Landesregierung hat hier Vertrauen verspielt – und das muss schnell wiederhergestellt werden.“

Kontakt:

Friedrich Haag MdL, Telefon 0711 -2063 9240